

Comeback der Mehrwegflaschen

Die Spar Natur*pur Bergbauern Bio-Milch soll schon bald in Glasflaschen erhältlich sein.

SALZBURG. Die Molkerei, welche die Spar Natur*pur Bergbauern Bio-Milch abfüllt, hat sich dazu bereiterklärt, auf ein Mehrweg-System umzustellen. Regionale Milch von österreichischen Bauern, erhältlich in einer Mehrweg-Glasflasche – das erinnert an frühere Zeiten.

Mit der Umstellung folgt Spar einem aktuellen Trend, der auf eine im Dezember beschlossene EU-Strategie gegen Plastikmüll zurückgeht. In den 1990ern lag der Anteil an wiederbefüllbaren Pfandflaschen noch bei über 70%. Vergleicht man diesen

Wert mit den heutigen Zahlen, zeichnet sich mit knapp 20% ein anderes Bild.

Der Wunsch nach Mehrweg
Laut einer Greenpeace-Studie wünschen sich über drei Viertel der Österreicher ein größeres Angebot an Mehrweg-Produkten in den heimischen Supermärkten; der Handel sah die Nachfrage zunächst nicht so eindeutig.

Spar hat 2018 Bio-Milch in Glasflaschen eingeführt, um die Kundennachfrage zu testen. Für den Test wurde eine Einweg-Glasflasche verwendet, denn



© Spar/Helge Kirchberger Photography

Traditionell

Die Wiedereinführung von Milch in Mehrweg-Glasflaschen erinnert an alte Zeiten und tut der Umwelt etwas Gutes.

Mehrweg-Systeme verlangen große Investitionen in neue Anlagen in der Molkerei und eine Adaption der Mehrweg-Automaten in den Märkten.

Nach Zuspruch der Kunden für die Milch in der Mehrweg-Glasflasche und den laufenden Verhandlungen mit Spar hat sich die abfüllende Molkerei nun zu diesem Schritt entschlossen. Voraussichtlich ab Herbst wird die Spar Natur*pur Bergbauern

Bio-Milch in umweltfreundlichen Mehrweg-Glasflaschen erhältlich sein.

Ein nachhaltiges Sortiment

Das Angebot von Spar umfasst bereits einige andere Mehrweg-Produkte: In jedem Markt bietet Spar neben diversen Bier-Sorten auch regionales Mineralwasser, Limonaden, Fruchtsäfte und ab Herbst nun auch Milch in Mehrweg-Flaschen an. (red/nis)

Auf höchstem Niveau

Zwei Partner, die beste Qualität bieten: die ARS – Akademie für Recht, Steuern & Wirtschaft und die Schick Hotels in Wien.

WIEN. Was haben die ARS – Akademie für Recht, Steuern & Wirtschaft und die Schick Hotels gemeinsam? Den einzigartigen Plus-Faktor, der die Arbeit beider Unternehmen, die seit vielen Jahren erfolgreich zusammenarbeiten, auszeichnet. Die ARS als größter privater Fachseminaranbieter steht für professionelle Aus- und Weiterbildungen für alle Branchen.

Ob top-aktuelle gesetzliche Änderungen, neueste Trends oder

Basiswissen für den beruflichen Aufstieg, die Teilnehmer erwartet ein breit gefächertes Seminarprogramm, das stets mit Praxisbezug punktet und am Puls der Zeit ist.

Der letzte Punkt gilt ebenso für die traditionsreichen Schick Hotels, die fünf Hotels in Wien betreiben: Alle Zimmer im stilvollen Ambiente der Hotels sind top-modern mit Sky-TV ausgestattet.

Der Kunde ist König

Auch im Kunden- und Gästekontakt wird Qualität bei den Mitarbeitern der ARS und der Schick Hotels großgeschrieben. Ein Rundum-Wohlfühlfaktor macht den Besuch im ARS-Seminarzentrum im Herzen von Wien gegenüber der Urania und den Aufenthalt in den Schick Hotels zu außergewöhnlichen Erlebnissen. Von diesen Qualitäten konn-



© Schick Hotels Wien

Sehr schick: das Schick-Hotel Am Parking.

sind dann unser erster Hotel-Tipp“, sagt ARS-Geschäftsführerin Susanne Heidrich.

Doch nicht nur die Fortbildungshungrigen können die Gastlichkeit der Schick Hotels genießen. „Viele der Top-Referenten der ARS, die nicht aus Wien kommen, übernachten sehr gern

in unserem Hotel Am Parking, wo sie das erstklassige Frühstück mit hochwertigen österreichischen und spanischen Produkten genießen“, verrät Barbara Danzer, Director of Sales der Schick Hotels. Und gut gestärkt mit einem ausgiebigen Frühstück steht einem spannenden Seminartag bei der ARS nichts mehr im Wege!

Mehr Infos: www.ars.at
www.schick-hotels.com



Top-moderne Seminarräume: Weiterbildung bei ARS.